



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Modul 1

Einführung in die ESG-
Grundsätze im ländlichen Kontext



INHALTSVERZEICHNIS

MODUL 1

Willkommen zu Modul 1!

Was werden Sie lernen?

Einheit 1.

Einheit 2.

Einheit 3.

MODUL 2

MODUL 3

Willkommen zu Modul 1!

Willkommen zu Modul 1: Einführung in die ESG-Grundsätze im ländlichen Kontext

Nachhaltigkeit beginnt mit einem soliden Fundament. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum besteht dieses Fundament im Verständnis der **ESG-Prinzipien** (Environmental - Umwelt, Social - Soziales, Governance - Unternehmensführung).

ESG ist mehr als ein Rahmenwerk – es ist eine **unternehmerische Haltung**, die verantwortungsvolles Wachstum fördert, Gewinn und Zweck in Einklang bringt und langfristigen Mehrwert für Unternehmen und Gesellschaft schafft.

Dieses Modul vermittelt Ihnen die zentralen Bausteine von ESG. Sie werden:

- die Grundprinzipien von ESG und ihre Anwendung in kleinen Unternehmen verstehen,
- erkennen, warum ESG für nachhaltiges Wirtschaften im ländlichen Raum wichtig ist,
- zentrale ESG-Risiken und -Chancen identifizieren, denen KMU häufig begegnen,
- die wichtigsten Verantwortlichkeiten im ESG-Management kennenlernen,
- und verstehen, wie Sie eine ESG-orientierte Unternehmenskultur fördern können.

Ganz gleich, ob Sie neu in das Thema einsteigen oder bestehende Praktiken an Nachhaltigkeitsstandards anpassen möchten – dieses Modul zeigt, wie ESG zu **verantwortungsvollem Wachstum und langfristiger Resilienz** beiträgt.

Was lernen Sie?

Das Modul zielt darauf ab, die Grundlagen für das Verständnis der ESG-Prinzipien zu schaffen, die für den nachhaltigen Betrieb ländlicher KMU unerlässlich sind.

Am Ende des Moduls werden die Lernenden in der Lage sein:

- **LO1: die Grundprinzipien von ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) zu verstehen;**
- **LO2: die Bedeutung von ESG-Faktoren für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit, insbesondere in ländlichen KMU, zu erkennen;**
- **LO3: die wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen für kleine Unternehmen in ländlichen Gebieten zu identifizieren.**

Einheit 1

ESG verstehen und
warum es für KMU wichtig ist

Einheit 2

ESG in der Praxis für KMU:
Bedeutung und Verantwortlichkeiten

Einheit 3

ESG-Bewertung und
Zukunftsperspektiven



ESG4 SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einheit 1

**ESG VERSTEHEN
UND WARUM ES FÜR KMU
WICHTIG IST**





Lernziele

Am Ende der Einheit sollten Sie in der Lage sein:

- Die Grundprinzipien von ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) zu verstehen.
- Die Relevanz von ESG für KMU zu erkennen.

Diese Einheit befasst sich mit den folgenden ESG-Kompetenzen:

- 1 E.1: Ethisches und nachhaltiges Denken
- 1 E.2: Als Veränderer auftreten
- 1 E.4: Innovatives Denken
- 1 S.1: Ideen wertschätzen
- 1 S.4: Inklusion und Vielfalt verstehen und fördern
- 1 G.2: Unterstützung von Gleichheit und Gerechtigkeit

Was werden wir in dieser Einheit besprechen?

ESG-Schlüsselkonzepte und globale Relevanz.....	<u>08</u>
Die drei Säulen von ESG.....	<u>12</u>
Was ESG für Ihr KMU bedeutet.....	<u>31</u>



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lektion 1

ESG- SCHLÜSSELKONZEPTE UND GLOBALE RELEVANZ




ESG-Schlüsselkonzepte und globale Relevanz

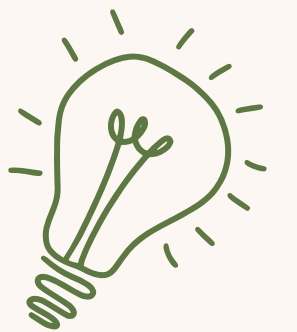
Was ist ESG?



„Umwelt-, Sozial- und Governance-Kennzahlen (ESG) sind Indikatoren, die die Messung der Unternehmensleistung anhand einer Reihe von Nachhaltigkeitsfaktoren untermauern. Wenn sie in Ratings und Bewertungen zusammengefasst werden, sollen ESG-Kennzahlen eine Einschätzung der Leistung eines Unternehmens, eines Vermögenswerts oder eines Finanzinstruments im Kontext von Indizes liefern, indem sie dessen Exposition gegenüber und/oder Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bewerten, einschließlich der Fähigkeit des Unternehmens, die mit diesen Faktoren verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen zu steuern.“ – [OECD, 2025](#)

ESG-Kennzahlen machen Nachhaltigkeit messbar – sie zeigen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen wirtschaftet und wie gut es Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken managt.

- 
- **Zu den Umweltfaktoren zählen:** Klimawandel, Umweltverschmutzung, Biodiversität.
 - **Zu den sozialen Faktoren zählen:** Menschenrechte, Arbeitsstandards, Vielfalt.
 - **Zu den Governance-Faktoren gehören:** Unternehmensführung, Transparenz, Korruptionsbekämpfung.



Denken Sie darüber nach:

- *Welcher der drei ESG-Pfeiler ist für die täglichen Aktivitäten Ihres KMU am relevantesten und warum?*
- *Können Sie für jeden dieser Bereiche ein Beispiel aus Ihrem Unternehmen nennen?*

ESG-Schlüsselkonzepte und globale Relevanz

Woher stammt das Konzept?



Vor ESG:


Die Wurzeln von ESG liegen im Konzept der **Corporate Social Responsibility (CSR)** – der Überzeugung, dass Unternehmen Verantwortung über die reine Gewinnerzielung hinaus tragen sollten.

Die Entstehung von „ESG“:

Der Begriff ESG wurde erstmals 2004 in einem Bericht mit dem Titel „Who Cares Wins“ verwendet, der vom UN Global Compact und großen Finanzunternehmen herausgegeben wurde. Sie wollten Investoren dazu ermutigen, bei ihren Investitionsentscheidungen nicht nur auf Gewinne zu achten, sondern auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen.

Was dann geschah:

2005 veröffentlichte die UNO die **Principles for Responsible Investment (PRI)** und trug damit wesentlich zur weltweiten Verbreitung des ESG-Konzepts auf den Finanzmärkten bei. Seitdem hat sich ESG etabliert – als Orientierung für Investoren, Unternehmen und politische Entscheidungsträger bei der Gestaltung einer nachhaltigen Wirtschaft.



ESG-Schlüsselkonzepte und globale Relevanz

Warum ist es global relevant?

Die Geschäftswelt verändert sich – ESG stärkt Ihre Wettbewerbsfähigkeit

- ESG bietet Unternehmen die Chance, zu zeigen, dass sie **vertrauenswürdig, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll** handeln.
- In Europa ist ESG längst nicht mehr freiwillig: Die **EU-Taxonomie** und die **CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)** legen verbindliche Standards fest, die – über Lieferketten und Finanzierungen hinweg – auch kleinere Unternehmen betreffen.
- **Klimarisiken** wie Überschwemmungen oder Dürren, steigende **Energiekosten, Arbeitsbedingungen und Transparenz in der Lieferkette** beeinflussen zunehmend den Unternehmenserfolg. ESG hilft, sich darauf vorzubereiten.
- Weltweit unterstützt ESG die **Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** – und die EU erwartet, dass europäische Unternehmen dabei eine **Vorreiterrolle** übernehmen.

Was sollten Sie beachten?

ESG ist kein Trend – es ist die Zukunft der europäischen Wirtschaft. ESG hilft Unternehmen, Risiken frühzeitig zu managen, Vertrauen aufzubauen und neue Chancen zu erschließen. Auch für kleine Unternehmen lohnt es sich, jetzt den Einstieg in eine nachhaltige Transformation zu wagen.



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lektion 2

DIE DREI SÄULEN VON ESG



Umweltsäule:

Das Verständnis jeder ESG-Säule hilft Unternehmen zu erkennen, wo sie Risiken mindern, ihre Wirkung stärken und langfristigen Wert schaffen können – nicht nur zur Erfüllung von Vorschriften, sondern auch für ein intelligenteres und nachhaltigeres Wachstum.



Die Säule Umwelt (E) befasst sich damit, wie ein Unternehmen die Umwelt beeinflusst und wie sich Umweltrisiken auf das Unternehmen auswirken können.

Wichtige Aspekte:

- Klimafreundliche Landwirtschaft und Produktion (Treibhausgasemissionen, Energieverbrauch);
- Wassereffizienz und Vermeidung von Umweltverschmutzung (Bewässerung, Abfluss);
- Abfallreduzierung (Lebensmittelabfälle, Verpackungen, Kreislaufwirtschaft);
- Reduzierung des Einsatzes von Chemikalien (Düngemittel, Pestizide);
- Biodiversität und Bodengesundheit (Fruchtfolge, regenerative Praktiken).

Warum dies für KMU wichtig ist:



- Viele EU-Märkte und große Abnehmer überprüfen mittlerweile den CO₂-Fußabdruck ihrer Lieferanten;
- Durch ein effizientes Energie- und Ressourcenmanagement lassen sich Kosten sparen und die Effizienz steigern.
- ESG-Vorschriften (EU-Taxonomie) definieren, was als „ökologisch nachhaltig“ gilt. Dies ist wichtig für Finanzierungen und öffentliche Ausschreibungen.

OECD-Umweltsäule: Themenklassifikationen

Diese Tabelle zeigt, wie die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) Themen unter der Säule „Umwelt“ klassifiziert, und hilft dabei, den Umfang von Nachhaltigkeitskennzahlen zu verstehen.

Thema	Beschreibung
Biodiversität & Landnutzung	Auswirkungen auf Ökosysteme – einschließlich ihrer Bewirtschaftung – sowie auf Lebensräume und Arten an Land und im Wasser.
Energiemanagement	Energieerzeugung, -beschaffung, -übertragung, -verteilung, -speicherung und -verbrauch
Umweltmanagement	Umweltaspekte, die nicht unter einem anderen Thema aufgeführt sind. Dazu gehören die Kreislaufwirtschaft und das Lebenszyklusmanagement von Unternehmen, Umweltmanagementsysteme, die Verwendung und das Management gefährlicher Stoffe, die Ressourcenintensität und -effizienz sowie das Management der Entwaldung (einschließlich der Beschaffung von Produkten mit hohem Entwaldungsrisiko). Dazu gehören auch Aspekte der Tierhaltung.
Wassermanagement	Wasserverbrauch, -aufbereitung und -ableitung sowie Gefährdung durch Wasserstress.
Umweltverschmutzung & Abfall	Entsorgung umweltschädlicher Stoffe und Abfallmanagement, einschließlich Abfallbehandlung, -umgang, -lagerung und -entsorgung. Umfasst auch Nicht-Treibhausgasemissionen, die sich auf die Luftqualität und die menschliche Gesundheit auswirken.

Adaptiert aus „Behind ESG ratings: Unpacking sustainability metrics (S. 49), von der OECD, 2025, OECD Publishing (https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2025/02/behind-esg-ratings_4591b8bb/3f055f0c-en.pdf). © OECD 2025.

Soziale Säule:

Das Verständnis jeder ESG-Säule hilft Unternehmen, Chancen für verantwortungsvolles Handeln, den Aufbau von Vertrauen und nachhaltigen Erfolg zu erkennen – nicht nur, um Vorschriften zu erfüllen, sondern um mit Zielstrebigkeit und Widerstandsfähigkeit zu wachsen.

Die soziale Säule (S) befasst sich damit, wie ein Unternehmen die Beziehungen zu seinen Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und der Gesellschaft gestaltet.

Wichtige Aspekte:

- Faire Arbeitspraktiken und sichere Arbeitsbedingungen (Landwirtschaft, Fabrik, Transport);
- Gesundheit und Sicherheit für Saison- und Festangestellte;
- Einbeziehung lokaler Gemeinschaften und faire Behandlung von Kleinbauern;
- Ethische Beschaffung und Gewährleistung, dass in der Lieferkette keine Menschenrechtsverletzungen vorkommen;
- Einbindung der Gemeinschaft und Unterstützung der lokalen Entwicklung.

Warum dies für KMU wichtig ist:

- Käufer erwarten transparente und ethisch verantwortungsvolle Lieferketten, die auch von KMU nachgewiesen werden müssen;
- Gute Personalpraktiken tragen dazu bei, Talente auf dem umkämpften Arbeitsmarkt zu gewinnen und zu halten;
- Unternehmen mit einem starken sozialen Profil genießen ein größeres Vertrauen ihrer Kunden und sind in Krisenzeiten widerstandsfähiger.

Sozialpfeiler der OECD: Themenklassifikationen

Diese Tabelle zeigt, wie die OECD Themen unter der sozialen Säule klassifiziert und hilft dabei, den Umfang von Nachhaltigkeitskennzahlen zu verstehen.

Thema	Beschreibung
Menschenrechte	Management von Risiken und Auswirkungen auf die Menschenrechte, einschließlich Kinder- und Zwangsarbeit, Schutz gefährdeter Gruppen und die Verfügbarkeit von Beschwerdemechanismen. Umfasst ebenfalls Aspekte bewaffneter Konflikte (z. B. Konfliktmineralien).
Arbeitsrechte	Löhne und Sozialleistungen für Arbeitnehmer, Arbeitsbedingungen, Arbeitnehmervertretung, Tarifverhandlungen, Vereinigungsfreiheit, Arbeitsplatzsicherheit. Umfasst auch Aspekte des Lieferkettenmanagements von Unternehmen.
Vielfalt, Gleichberechtigung & Inklusion (DEI)	Nichtdiskriminierung, Gleichstellung der Geschlechter, Einbeziehung von Minderheiten, Vielfalt in Vorstand und Management sowie DEI-Initiativen.
Gesundheit & Sicherheit	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz für Mitarbeiter und Auftragnehmer, einschließlich physischer Gefahren (z. B. Lärm, Luftqualität usw.), psychischer Gefahren (z. B. Stress und psychische Gesundheit) und ergonomischer Gefahren.
Datenschutz und -sicherheit	Schutz der Datenprivatsphäre und -sicherheit, einschließlich der Verhinderung des unbefugten Zugriffs auf Kunden- und Unternehmensdaten.

Adaptiert aus „Behind ESG ratings: Unpacking sustainability metrics (S. 49), von der OECD, 2025, OECD Publishing (https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2025/02/behind-esg-ratings_4591b8bb/3f055f0c-en.pdf). © OECD 2025.

Governance Säule:

***„Solide Corporate-Governance- und Risikomanagementsysteme sind entscheidende Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung von Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung ökologischer und sozialer Herausforderungen.“
(Eccles & Stroehle, 2019)***

Die Säule Governance (G) befasst sich damit, wie ein Unternehmen in Bezug auf Transparenz, Ethik und Rechenschaftspflicht agiert.

Wichtige Aspekte:

- Klare und faire Entscheidungsfindung
- Unternehmensethik und Antikorruptionsrichtlinien (insbesondere in den Bereichen Beschaffung und Vertrieb)
- Einhaltung von Vorschriften zu Lebensmittelsicherheit, Arbeit und Umwelt
- Management von Geschäftsrisiken (z. B. Ernteauffälle, Unterbrechungen der Lieferkette)
- Transparente Praktiken (z. B. grundlegende Finanzberichterstattung, faire Preisgestaltung)

Warum dies für KMU wichtig ist:

- Immer mehr Investoren und Käufer verlangen Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung und zu ethischem Verhalten.
- Transparente und ethisch handelnde KMU bauen langfristiges Vertrauen bei Kunden und Partnern auf.
- Gute Unternehmensführung hilft KMU beim Zugang zu Finanzmitteln und bei der Erfüllung der EU-Anforderungen.

OECD-Säule „Governance“: Themenklassifikationen

Diese Tabelle zeigt, wie die OECD Themen unter der Säule „Governance“ klassifiziert, und hilft dabei, den Umfang von Nachhaltigkeitskennzahlen zu verstehen.

Thema	Beschreibung
Unternehmensführung	Effektivität des Managements und des Verwaltungsrats, einschließlich der Organisationsstruktur von Unternehmen, der Rechte der Aktionäre, der finanziellen und nichtfinanziellen Berichterstattung, der Rechnungsprüfung und der Integration von ESG-Aspekten in die Unternehmensentscheidungen.
Unternehmensethik	Fragen des ethischen Geschäftsverhaltens, einschließlich der Beteiligung von Unternehmen an umstrittenen Produkten und Aktivitäten. Umfasst politische Einflussnahme und Lobbying-Aktivitäten.
Korruption, Bestechung & Betrug	Korruption, Bestechung, Betrug und Fragen des ethischen Verhaltens von Mitarbeitern.
Geschäftliche Widerstandsfähigkeit	Fähigkeit, nicht-ökologischen Risiken standzuhalten, einschließlich operativer, finanzieller, regulatorischer und Lieferketten-Resilienz. Umfasst Aspekte der Notfallvorsorge, beispielsweise durch Szenarioplanung und Stresstests.
Unternehmerische Verantwortung	Verantwortungsbewusste Unternehmenspraktiken, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, einschließlich fairem Handel, Spenden, Philanthropie und ESG- und/oder Nachhaltigkeitszertifizierungen.

Adaptiert aus „Behind ESG ratings: Unpacking sustainability metrics (S. 49), von der OECD, 2025, OECD Publishing (https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2025/02/behind-esg-ratings_4591b8bb/3f055f0c-en.pdf). © OECD 2025.

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

ESGs in Aktion

Westerkappeln, Deutschland



„Wir versüßen Ihnen das Leben seit 1907!“

Confiserie Rabbel

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

ESGs in Aktion

Kurzes Unternehmensprofil

- Art und Größe des KMU: ländlich, familiengeführt
- Ländliche Lage: Sitz in Westerkappeln, Deutschland (ländliche Region in Nordrhein-Westfalen).
- Rabbel ist ein mittelständischer Lebensmittelhersteller, der sich auf handwerklich hergestellte Süßwaren, wie Pralinen und Macarons, spezialisiert hat.
- Das Unternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeiter.
- Die Confiserie Rabbel wurde 1907 gegründet und ist ein Familienunternehmen in vierter Generation.



„Wir versüßen Ihr Leben seit 1907!“

Confiserie Rabbel

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

ESG in der Praxis

2022 veröffentlichte Rabbel seine erste Erklärung gemäß dem **Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)**, um seine ESG-Aktivitäten zu kommunizieren und einen Rahmen für das Nachhaltigkeitsmanagement zu schaffen.

- Umfassende ESG-Strategie mit Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung.
- Der Fokus liegt auf messbaren Emissionsreduktionen, ressourceneffizienter Produktion, fairen Arbeitsbedingungen und wertorientierter Unternehmensführung.

ESG-Herausforderung / Chance

Rabbel betrachtet **Nachhaltigkeit als einen zentralen Bestandteil seiner Identität** und nicht nur als eine Frage der Compliance.

„Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und wird auf allen Ebenen des Unternehmens gelebt.“ Quelle: Confiserie Rabbel – DNK-Bericht

Wichtige ESG-Maßnahmen entstehen aus inneren Werten, regionaler Verantwortung und einer langfristigen Geschäftsperspektive – nicht durch äußeren Druck.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.confiserie-rabbel.com/umweltschutz/>



Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Was haben sie getan?

Maßnahmen der Confiserie Rabbel GmbH entlang der drei ESG-Säulen

Verpackung und Materialverbrauch

- Minimalistische Verpackungen, wiederverwendbare Lösungen (z. B. Dosen, Filz), umweltfreundliche Kartons.

Ressourcenbewusste Produktion

- Digitalisierung zur Papiereinsparung, Recycling von Papier/Karton.
- Reduzierter Verbrauch von Wasser, Reinigungsmitteln und Desinfektionsmitteln.
- Herstellung von biologischen und veganen Produkten.

Energieeffizienz und erneuerbare Energien

- Photovoltaik für die Eigenstromversorgung, Wärmepumpen zum Heizen/Kühlen.
- Gebäudeisolierung, LED- und Tageslichtnutzung.
- Wärmerückgewinnung für Warmwasser und Schokoladenschmelzen.

Umwelt

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Was haben sie getan?

Maßnahmen der Confiserie Rabbel GmbH entlang der drei ESG-Säulen

Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur

- Flache Hierarchien und transparente Kommunikationsstrukturen;
- Regelmäßige Dialogformate zur Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse;
- Internes Vorschlagswesen für aktive Mitwirkung und Verbesserung.

Soziales Engagement & gesellschaftliche Verantwortung

- Partnerschaften mit Schulen und Bildungseinrichtungen zur Förderung junger Talente;
- Unterstützung lokaler sozialer Organisationen (z. B. Tafeln);
- Teilnahme an regionalen CSR- und Nachhaltigkeitsnetzwerken.

Moderne Personalentwicklung

- Schulungen in Präsenz- und Digitalformaten.
- Individuelles Coaching und maßgeschneiderte Entwicklungswege.
- Unterstützung in persönlichen Angelegenheiten, Förderung altersgemischter und interkultureller Teams.



Soziale Maßnahmen

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Was haben sie getan?

Maßnahmen der Confiserie Rabbel GmbH entlang der drei ESG-Säulen

Strategische Integration von Nachhaltigkeit

- Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie
- Die Geschäftsführung trägt die direkte Verantwortung für Nachhaltigkeitsfragen
- Die Nachhaltigkeitsstrategie wird jährlich überprüft und weiterentwickelt

Nachhaltigkeitsberichterstattung und Transparenz

- Ausrichtung am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)
- Erstellung und Veröffentlichung eines DNK-konformen Nachhaltigkeitsberichts

Einbeziehung von Stakeholdern und interne Kommunikation

- Regelmäßiger Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen über verschiedene interne Kommunikationskanäle
- Aktive Einbindung der Mitarbeitenden in die Definition von Zielen und die Entwicklung von Maßnahmen (Bottom-up-Ansatz)



Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Was hat sich verändert?

Auswirkungen der Umsetzung und Berichterstattung von ESG-Kriterien

- **Energieautarkie** erreicht
- Bis 2021 wurden durch grüne Energie, Wärmerückgewinnung, Isolierung, LED-Beleuchtung und optimierte Ressourcennutzung über 900 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart.
- **100 % Recycling** von über 50 Tonnen Papier und Karton pro Jahr.
- Einführung **nachhaltiger Verpackungen**: wiederverwendbar, recycelbar und auf das notwendige Minimum reduziert.



Confiserie Rabbel



Umweltbilanz

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Was hat sich verändert?



Confiserie Rabbel

Auswirkungen der Umsetzung und Berichterstattung von ESG

- Erhöhte **Vielfalt und Inklusion**: Mitarbeiter aus über 10 Nationen, einschließlich der langfristigen Integration von Flüchtlingen.
- Mehr als 90 % weibliche Belegschaft, mit aktiver Förderung von Frauen in Führungspositionen.
- Einführung familienfreundlicher Arbeitszeiten und einer positiven, **integrativen Arbeitskultur**.
- Beteiligung an Initiativen zur **Jugendbildung** und -gesundheit.



Soziale Ergebnisse

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Was hat sich verändert?

Auswirkungen der Umsetzung und Berichterstattung von ESG-Kriterien

- Klare Zuweisung von **ESG-Verantwortlichkeiten**
- Die DNK-Berichterstattung hat zu einem erhöhten **internen Bewusstsein, einer strukturierten Kommunikation und einer transparenten Dokumentation** der Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit geführt.
- **Beschaffung von zertifizierten Bio- und Fairtrade-Zutaten**
- **Regelmäßige interne Kommunikation**



Confiserie Rabbel



Ergebnisse der
Unternehmensführung

Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Zwischenfazit

Die Umsetzung und Berichterstattung von ESG-Praktiken hat Confiserie Rabbel dabei geholfen

ihre Position als nachhaltiger
und sozial verantwortlicher
Premium-
Lebensmittelhersteller zu
stärken.

die Mitarbeiterzufriedenheit und -
bindung durch sinnvolle Werte
und flexible Strukturen zu
steigern.

Kundenvertrauen durch die
Kombination von
Handwerkskunst mit geprüften
Nachhaltigkeitsstandards
(z. B. IFS, DNK) aufzubauen.

Einen klaren Kurs für
langfristiges,
verantwortungsbewusstes
Unternehmenswachstum
festzulegen, das auf
regionaler Identität und
Umweltverantwortung basiert.



Fallstudie: Confiserie Rabbel GmbH

Mit Zielstrebigkeit vorangehen, vor Ort verwurzelt

ESG in der Praxis: Strategien zur Anpassung an ländliche Strukturen

- **Vielfalt der Belegschaft:** Integration von Flüchtlingen und Mitarbeitenden aus mehr als 10 Ländern, um dem Arbeitskräftemangel im ländlichen Raum entgegenzuwirken.
- **Familienfreundliche Arbeit:** Flexible Arbeitszeiten und eine integrative Kultur, angepasst an die begrenzten Möglichkeiten der ländlichen Infrastruktur.
- **Regionale Identität:** Lokale Beschaffung zur Unterstützung der Landwirtschaft und Verkürzung der Lieferketten.
- **Energieautarkie:** Photovoltaikanlagen auf Dächern für Selbstversorgung und effiziente Raumnutzung.
- **Gemeinschaftliches Engagement:** Partnerschaften mit Schulen und Gesundheitsprojekten zur Stärkung des ländlichen Wohlergehens.



Confiserie Rabbel

REFLEKTIEREN

- Welche konkreten Nachhaltigkeitspraktiken der Confiserie Rabbel sind besonders effektiv oder übertragbar?
- Wie unterscheidet sich deren Ansatz zur Berichterstattung (z. B. unter Verwendung des DNK) von Ihrem aktuellen Berichtsrahmen?
- Welche ökologischen oder sozialen Maßnahmen fanden Sie für Ihre eigene Branche oder Ihr Geschäftsmodell am relevantesten?
- Könnte eine vereinfachte oder skalierte Version dieser Praktiken in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden?
- Was wäre ein realistischer erster Schritt, um ESG-Aktivitäten in Ihrem Unternehmen zu initiieren oder zu verbessern?
- Gibt es Möglichkeiten zur lokalen Zusammenarbeit (z. B. mit anderen KMU, Kammern, Initiativen), wie Rabbel dies in seiner Region tut?
- Wie könnte Ihr Unternehmen zu umfassenderen Nachhaltigkeitszielen in Ihrer lokalen Gemeinschaft beitragen?





ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lektion 3

WAS ESG FÜR IHR KMU BEDEUTET



Führung und ESG-Governance

Was ist ESG-Führung?

ESG-Führung bedeutet, Ihr Unternehmen an Umwelt-, Sozial- und Governance-Zielen auszurichten, die Ihren Werten, den Bedürfnissen Ihrer Gemeinschaft und Ihrer langfristigen Vision entsprechen.

Im Gegensatz zur traditionellen, kurzfristig gewinnorientierten Führung zielt ESG-Führung darauf ab:

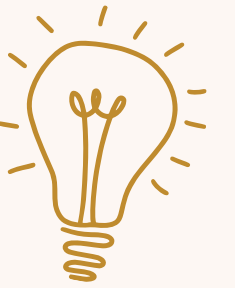
- finanziellen Erfolg mit Verantwortung für Mensch und Umwelt zu verbinden,
- das Unternehmen langfristig widerstandsfähiger zu machen,
- Vertrauen und positive Wirkung in der Gemeinde zu schaffen.

In einem ländlichen KMU zeigt sich ESG-Führung zum Beispiel durch:

- Entscheidungen, die Boden, Wasser und Menschen schützen,
- langfristiges Denken im Umgang mit Energie, Abfall und Personal,
- die Motivation von Mitarbeitenden, Lieferanten und Partnern, Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen,
- einfache und kostengünstige Maßnahmen – etwa weniger Plastik, geringeren Energieverbrauch oder die Förderung junger Menschen aus der Region.

Was ESG für Ihr KMU bedeutet

Warum ist es wichtig zu verstehen, wie sich ESG auf Ihr KMU auswirkt?



ESG hilft Ihnen, Ihr Unternehmen zukunftssicher zu machen:

- Umwelt- und Sozialfragen sind heute nicht mehr nur ethische Belange, sondern auch Geschäftsrisiken.
- Das Verständnis von ESG hilft Ihnen, sich an neue Vorschriften, veränderte Kundenerwartungen und Klimaauswirkungen anzupassen.

ESG verbessert Ihre Entscheidungsfindung

Ein gutes Verständnis von ESG hilft Ihnen, fundiertere Entscheidungen zu treffen – etwa bei:

- der Auswahl lokaler und nachhaltiger Lieferanten,
- dem Einsatz energieeffizienter Geräte und der Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs,
- einem effizienten Wassermanagement in der Produktion.

Das Ergebnis: **Kosteneinsparungen, ein besseres Image und mehr Innovation.**

ESG hilft Ihnen, eine stärkere Mission und Vision zu definieren:

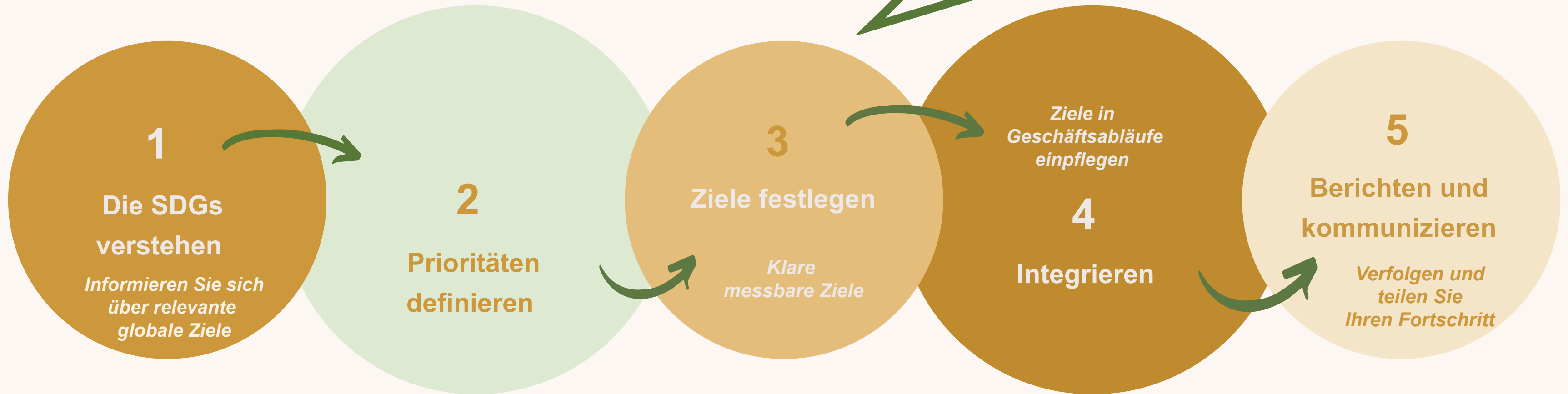
Unternehmen, die ESG in ihre Mission integrieren, gelten als zielorientierter und widerstandsfähiger.

Grüne Finanzierungen, öffentliche Ausschreibungen und Partnerschaften verlangen zunehmend eine klare ESG-Ausrichtung. g. KMU, die ESG verstehen, sind besser vorbereitet, neue Geschäftsfelder zu entwickeln und neue Märkte zu erschließen.

Was ESG für Ihr KMU bedeutet

SDG-Kompass

Der SDG Compass hilft KMU dabei, ihre ESG-Maßnahmen mit globalen Nachhaltigkeitszielen zu verknüpfen. Er ist besonders nützlich in den Bereichen Lebensmittel und Landwirtschaft, wo KMU einen direkten Einfluss auf Themen wie Klima, Ernährung und Wohlergehen der Gemeinschaft sowie Transparenz in der Lieferkette haben.



Bevor Sie fortfahren, nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit, um über Ihr eigenes KMU nachzudenken:
Überlegen Sie anhand der fünf Schritte des SDG-Kompasses, welches ESG-Thema Ihr Unternehmen effektiver angehen könnte:



- *Welches globale Ziel ist für Ihr Unternehmen am relevantesten?*
- *Welchem Wirkungsbereich sollten Sie Priorität einräumen?*
- *Können Sie ein messbares Ziel nennen, das Sie sich setzen könnten?*
- *Wie würden Sie es in den täglichen Betrieb integrieren?*

Ressourcen für Einheit 1:

Video: [SDG Compass Schritt 1 – Die SDGs verstehen](#)

Artikel: [Was ist ESG? Ein Leitfaden für Unternehmen](#)

Ihr Aktionsplan:

Grundlagen von ESG verstehen

1

Erfahren Sie, was Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bedeuten und in welchem Zusammenhang sie mit Ihrem KMU stehen. Denken Sie über konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag nach.

2

Identifizieren Sie Ihre vorrangigen Säulen

Entscheiden Sie, welche der drei ESG-Säulen (Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung) für Ihre Geschäftstätigkeit derzeit am relevantesten ist und warum.

3

Verbinden Sie sich mit globalen Zielen

Nutzen Sie den SDG Compass, um Ihre ESG-Maßnahmen mit globalen Nachhaltigkeitszielen zu verknüpfen, wobei Sie sich auf Bereiche konzentrieren sollten, in denen Ihr KMU wirklich etwas bewirken kann.



ESG4 SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einheit 2

**ESG IN DER PRAXIS FÜR KMU:
BEDEUTUNG UND
VERANTWORTLICHKEITEN**



Lernziele

Am Ende der Einheit sollten Sie in der Lage sein:

- die Bedeutung von ESG-Faktoren für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit, insbesondere in ländlichen KMU, zu erkennen.
- die wichtigsten Aufgaben einer Person zu verstehen, die im Bereich ESG tätig ist.
- die Bedeutung einer ESG-Kultur zu erkennen.



Diese Einheit behandelt die folgenden ESG-Kompetenzen:

- 1 E.3: Auswirkungen verstehen und bewerten
- 1 S.1: Ideen wertschätzen
- 1 S.6: Kenntnisse über Arbeitsbedingungen
- 1 G.2: Förderung von Gleichheit und Gerechtigkeit

Was werden wir in dieser Einheit besprechen?

Einführung in ESG-Standards.....	<u>39</u>
ESG-Rollen, Interessengruppen und Verantwortlichkeiten.....	<u>45</u>
ESG-Kultur und ihre Bedeutung.....	<u>50</u>



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lektion 1

EINFÜHRUNG IN ESG- STANDARDS



GRI: Das weltweit am häufigsten verwendete Rahmenwerk für die ESG-Berichterstattung

[Zum
Ansehen
anklicken](#)



Introducing the GRI Sector Standards

Nehmen Sie sich nach dem Anschauen des Videos fünf Minuten Zeit, um über Ihr eigenes KMU nachzudenken:

- *Wenn Sie über eine ESG-Praktik aus Ihrem Unternehmen erzählen müssten, welche wäre das?*
- *Was würden Sie Ihren Kunden, Ihrem Team oder Ihrer Gemeinde mitteilen?*

Überlegen Sie, wie Sie mit Hilfe der GRI-Standards diese Geschichte klar erzählen und Vertrauen aufbauen können.



Einführung in ESG-Standards

- ESG-Standards helfen Unternehmen dabei, Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu managen.
- Für KMU erhöhen Standards die Struktur, Transparenz und Glaubwürdigkeit.
- ESG-Standards ermöglichen Marktzugang und Finanzierungsmöglichkeiten.
- Die Einhaltung von Standards unterstützt die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Einbindung in die Wertschöpfungskette.

Warum ist es für KMU wichtig, die ESG-Standards zu kennen?

Was sind die am häufigsten verwendeten ESG-Standards, die KMU kennen sollten?

Zu den weltweit am häufigsten verwendeten ESG-Standards gehören:

- GRI (Global Reporting Initiative): Konzentriert sich auf wirkungsorientierte Nachhaltigkeitsberichterstattung für alle Branchen und Unternehmensgrößen, einschließlich KMU.
- ESRS (European Sustainability Reporting Standards): Obligatorisch für große EU-Unternehmen, zunehmend relevant für KMU in Lieferketten.
- ISO-Standards (z. B. ISO 14001 für Umwelt, ISO 45001 für Gesundheit und Sicherheit): Unterstützen die Implementierung von ESG-bezogenen Managementsystemen.

Weitere Quellen:

Video [N1](#).
Video [N2](#).
Video [N3](#).

Das weltweit am häufigsten verwendete ESG-Berichtsrahmenwerk

Was ist GRI?

- GRI steht für Global Reporting Initiative, den weltweit am häufigsten verwendeten Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- GRI wurde 1997 entwickelt und war Vorreiter der Idee, dass Unternehmen über ihre wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen berichten sollten.
- Es wird vom Global Sustainability Standards Board (GSSB), einer unabhängigen Einrichtung, verwaltet.

Warum GRI für KMU

wichtig ist:

- Flexibel und skalierbar: KMU können GRI entsprechend ihrer Größe und ihrer Ressourcen proportional anwenden.
- Stakeholder-orientiert: Hilft KMU dabei, ihre ESG-Leistung gegenüber Investoren, Kunden und der Öffentlichkeit auf klare und vergleichbare Weise zu kommunizieren.
- Unterstützt die SDGs: Im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es KMU, ihren Beitrag zur globalen Nachhaltigkeit aufzuzeigen.

GRI in der Praxis:

- Klimawandel und Emissionen (GRI 305): Die GRI-Berichterstattung fördert die Transparenz in Bezug auf den Einsatz von Düngemitteln und die Energieeffizienz.
- Wasser- und Abfallmanagement (GRI 303, 306): GRI unterstützt KMU bei der Überwachung von Verbrauch und Abflüssen.
- Biodiversität und Landnutzung (GRI 304): Hilft KMU bei der Bewertung ihrer Auswirkungen auf Ökosysteme und leitet sie zu einer besseren Land- und Bodenbewirtschaftung an.

Weitere Quellen:

Video [N1.](#)

Video [N2.](#)

Video [N3.](#)

ESRS (Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung): Der neue EU-Rahmen

WAS IST ESRS?

01

- Entwickelt von der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) im Rahmen der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) der EU.
- Verbindlich für große und börsennotierte Unternehmen von 2024 bis 2026.
- Für KMU (noch) nicht verpflichtend, wirkt sich jedoch indirekt durch Transparenz in der Wertschöpfungskette auf KMU aus.

WAS UNTERNIMMT DIE EU UND WARUM?

02

- Das EU-Recht verpflichtet große Unternehmen zur Offenlegung von ESG-Risiken, -Chancen und -Auswirkungen.
- Im Februar 2025 schlug die EU vor, die CSRD auf Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitern zu beschränken.
- Dies fördert die Transparenz für Investoren, Verbraucher und die Zivilgesellschaft im Rahmen des Europäischen Grünen Deals.

03

WEITERE QUELLEN:

Video [N1](#)

Video [N2](#)

Video [N3](#)

03

BEISPIEL FÜR KMU IM LEBENSMITTEL- /LANDWIRTSCHAFTSBEREICH:

Ein Tomatenverarbeiter, der nach Deutschland exportiert, muss den Wasserverbrauch (ESRS E3), die Arbeitnehmerrechte (S1) und die Führungsstruktur (G1) nachverfolgen, um Einzelhandelsverträge zu behalten, auch wenn er gesetzlich nicht dazu verpflichtet ist.

EU-ESG-Rechtsrahmen: Der größere Zusammenhang

Der ESG-Rechtsrahmen der EU ist eine Reihe europäischer Gesetze, die Unternehmen und Finanzmarktteilnehmer dazu verpflichten, ökologische, soziale und governancebezogene Aspekte zu berücksichtigen. Sein Ziel ist es, nachhaltige Investitionen zu fördern, die Transparenz zu erhöhen und zur Erreichung der Klima- und Sozialziele der EU beizutragen.

Wichtige Verordnungen und Richtlinien:

- **EU-Taxonomieverordnung (2020/852)** – Legt fest, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als nachhaltig gelten.
- **Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)** – Erweitert die Berichtspflichten für ESG-Kriterien (schrittweise Einführung ab 2024).
- **Richtlinie über die Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit (CSDDD)** – Verpflichtet zur Überprüfung von Lieferketten auf Nachhaltigkeitsrisiken.
- **EU-Klimagesetz (2021/1119)** – Verpflichtet die EU gesetzlich zur Klimaneutralität bis 2050.
- **Fit-for-55-Paket** – Maßnahmen zur Senkung der Treibhausgasemissionen der EU um 55 % bis 2030.



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lektion 2

ESG-ROLLEN, INTERESSENGRUPPEN UND VERANTWORTLICHKEITEN



ESG-Management in KMU



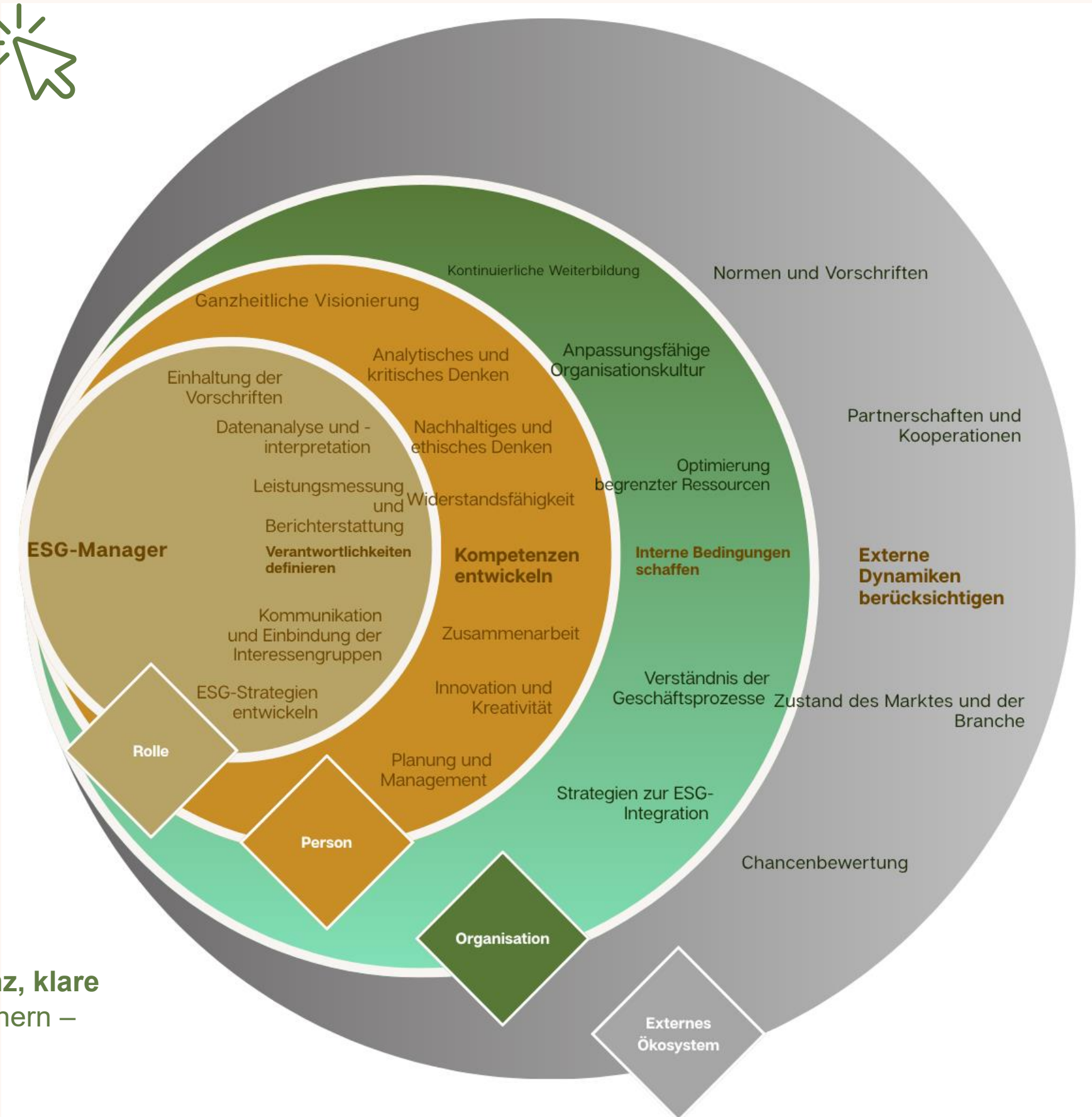
Wer ist in einem KMU für ESG verantwortlich und wie bauen wir Kapazitäten dafür auf?

Was macht ein ESG-Manager?

Erforderliche Kompetenzen

Notwendige Voraussetzungen innerhalb des KMU

Chancen und Herausforderungen von außen



ESG ist keine Einzelaufgabe, sondern eine gemeinsame Verantwortung, die **Kompetenz, klare Strukturen und Abstimmung** – sowohl innerhalb des KMU als auch mit externen Partnern – erfordert.

Confiserie Rabbel GmbH

Stakeholderbezogene ESG-Ziele

Confiserie Rabbel **bezieht seine Mitarbeitenden** in die Nachhaltigkeit **ein**, indem es ihre Ideen integriert und persönliche Ziele unterstützt, **arbeitet eng mit Lieferanten zusammen**, um eine nachhaltige Beschaffung sicherzustellen, und **leistet** durch Spenden, Freiwilligenarbeit, Partnerschaften und nachhaltige Investitionen **einen Beitrag zur Gemeinschaft**.



Fallstudie Confiserie Rabbel

Wie ein ESG-Ziel durch zielgerichtete Führung und Engagement in der Gemeinschaft in messbare Maßnahmen umgesetzt wurde.



Confiserie Rabbel

Wurde das Ziel weiterverfolgt?

Ja, der Dialog mit den Stakeholdern führte zu konkreten Maßnahmen.

Wurde der Fortschritt überprüft?

Ja, es wurde jährlich mit der Unternehmensleitung besprochen und durch stakeholderorientierte Maßnahmen dokumentiert.

Wer war verantwortlich?

Eigentümer und Management, unterstützt durch die Mitarbeitenden, tragen gemeinsam Verantwortung und Rechenschaft.

Confiserie Rabbel GmbH

ESG in Aktion: Menschen, Fähigkeiten, Werkzeuge

ESG-Kompetenzen und Rollen

Wer hat was getan?

- Rabbel verfolgt einen internen ESG-Ansatz, bei dem die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden gemeinsam die Nachhaltigkeitsbemühungen vorantreiben.
- Die Geschäftsleitung trägt die direkte Verantwortung für die ESG-Strategie, die Koordination und die jährliche Überprüfung (Rolle: ESG-Leiter).
- Mitarbeiter und Teamleiter tragen aktiv zur Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei (Rollen: ESG-Analyst & Optimierer).

Relevante ESG-Kompetenzen

1.E.1 – Ethisches und nachhaltiges Denken

1.S.4 – Verständnis und Förderung von Inklusion und Vielfalt

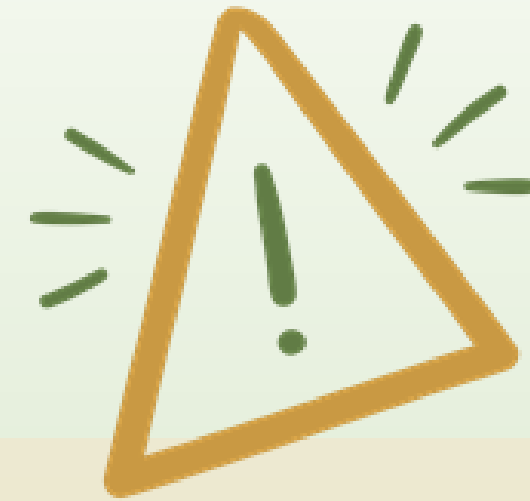
4.S.5 – Einbindung und Kommunikation mit Stakeholdern

1.E.6 – Kenntnisse über Ressourcen-, Abfall- und Wassermanagement



Confiserie Rabbel GmbH

ESG in Aktion: Menschen, Kompetenzen, Instrumente



Werkzeuge und Methoden

Strategie-Tools

- Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK) mit 20 Kriterien und ausgewählten Indikatoren.

KPIs (Kennzahlen)

- Wasser-, Gas- und Stromverbrauch, CO₂-Emissionen.

Datenerfassung

- Manuell als auch automatisiert über Messgeräte und PV-Software.

Fortschrittsüberwachung

- Jährliche Aktualisierung der Strategie, interne Koordination, Mitarbeiterbeiträge.

Berichtsstandard

- Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK) – <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/en/>



Confiserie Rabbel



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



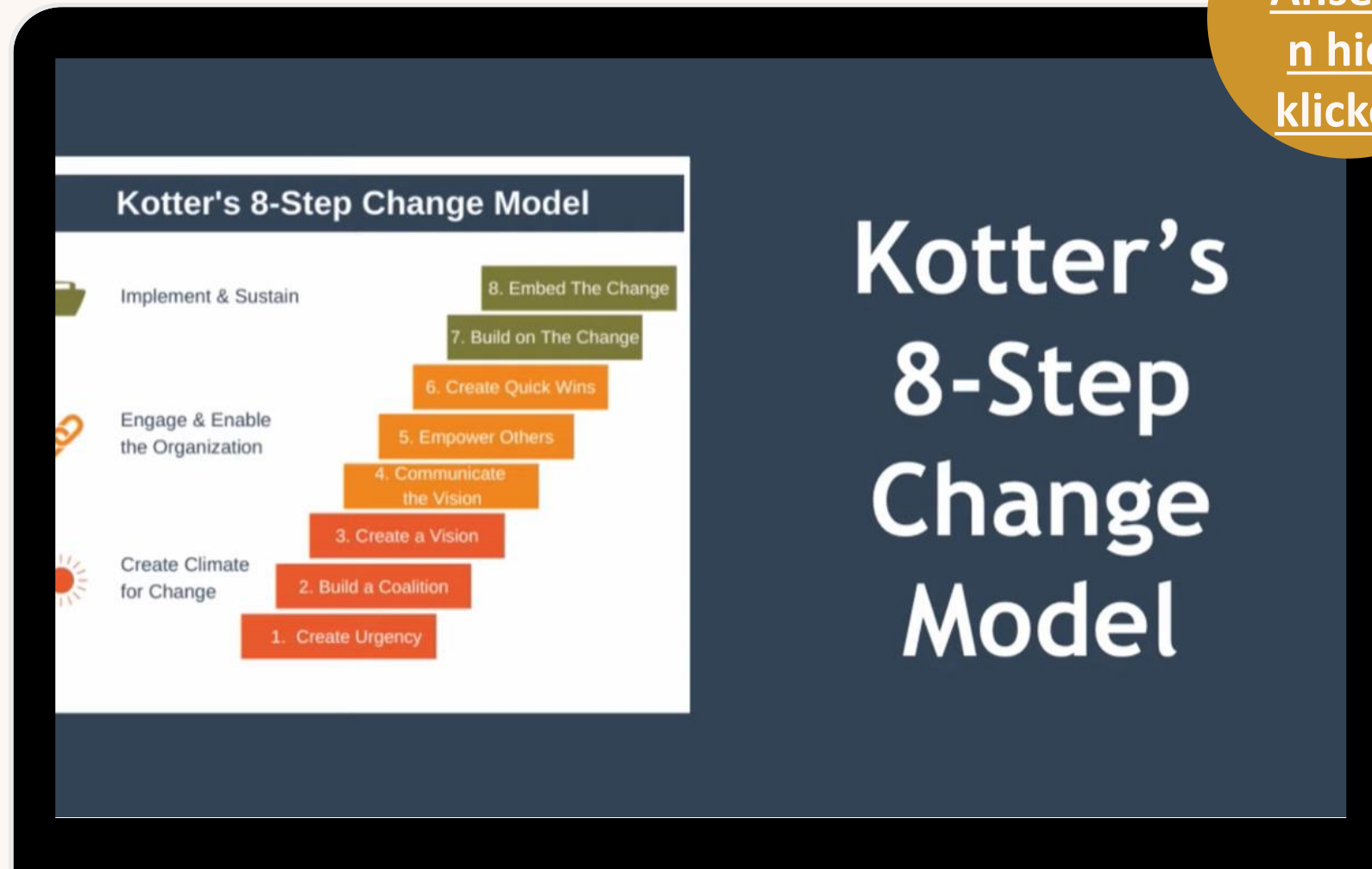
Lektion 3

ESG-KULTUR UND IHRE BEDEUTUNG



Kotters 8-Stufen-Modell für Veränderungen in Ihrem KMU

[Zum
Ansehen
hier
klicken](#)



Sehen Sie sich dieses Video an, um zu erfahren, wie Kotters 8-Stufen-Modell für Veränderungen Ihnen dabei helfen kann, eine starke ESG-Kultur in Ihrem Unternehmen aufzubauen.

Jeder Schritt, von der Schaffung von Dringlichkeit über den Aufbau einer Koalition bis hin zur Verankerung von ESG-Praktiken im Tagesgeschäft, wird erläutert, damit Sie sehen können, wie Sie ihn in der Praxis anwenden können.

ESG-Kultur und ihre Bedeutung

Was ist eine ESG-Kultur und wie können wir sie in KMU der Lebensmittel- und Agrarindustrie aufbauen?

ESG-Kultur = gemeinsame Werte, Gewohnheiten und Verhaltensweisen, die Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken unterstützen.

Es geht nicht nur um Richtlinien, sondern darum, wie im gesamten Betrieb täglich gehandelt wird.

Wie man eine ESG-Kultur aufbaut

- Vorbild sein: Eigentümer und Management leben ESG-Werte im Alltag vor.
- Werte vermitteln: Verankern Sie ESG-Ziele in Mission, Onboarding und Schulungen.
- Mitarbeitende einbeziehen: Fördern Sie Beteiligung durch gemeinsame Initiativen (z. B. Energiesparen, sichere Landwirtschaft).
- Fortschritte feiern: Teilen Sie Erfolge mit Teams und Stakeholdern.
- ESG integrieren: Verknüpfen Sie ESG mit zentralen Geschäftsprozessen – etwa in Beschaffung, Personal oder Abfallmanagement.



Kotters 8- Stufen- Modell für Verände- rungen

Schaffe ein Gefühl der Dringlichkeit

Zeigen Sie, warum ESG jetzt wichtig ist.

1

Bilden Sie eine Führungskoalition

Beziehen Sie Führungskräfte und Einflussnehmer ein, um Veränderungen voranzutreiben.

2

Eine Vision schaffen

Definieren Sie klare ESG-Ziele und legen Sie fest, wie diese erreicht werden sollen.

3

Kotters 8-Stufen- Modell für Veränderungen

Die Vision kommunizieren

Machen Sie ESG-Prioritäten unternehmensweit bekannt

4

Andere befähigen, die Vision umzusetzen

Beseitigen Sie Hindernisse und ermöglichen Sie ESG-Initiativen.

5

Planung und Erzielung kurzfristiger Erfolge

Feiern Sie frühe ESG-Erfolge

6

Kotters 8-Stufen- Modell für Veränderungen

Verbesserungen konsolidieren und noch mehr Veränderungen bewirken

Integrieren Sie ESG in Richtlinien und Prozesse.

7

Institutionalisierung neuer Ansätze

Machen Sie ESG-Werte zu einem Teil Ihrer täglichen Geschäftsentscheidungen.

8



Bevor Sie fortfahren, nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit, um über Ihr eigenes KMU nachzudenken: Überlegen Sie sich anhand von Kotters 8-Stufen-Modell für Veränderungen eine ESG-Kulturveränderung, die Sie in Ihrem Unternehmen vorantreiben möchten:

- *Welche Veränderung ist erforderlich?*
- *Haben Sie dafür Dringlichkeit geschaffen?*
- *Wer sind die wichtigsten Befürworter in Ihrem Team?*
- *Haben Sie eine klare Vision vermittelt?*
- *Welche kleine Maßnahme können Sie diesen Monat ergreifen, um Schwung aufzubauen?*

ESG-Kultur in KMU: Was sie ist und warum sie wichtig ist

WAS BEDEUTET ESG-KULTUR?

Die gemeinsamen Werte, Verhaltensweisen und Normen, die bestimmen, wie ein Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien in seine täglichen Entscheidungen und seine langfristige Strategie integriert.



Wie wird sie aufgebaut?

- Engagement der Führungskräfte und Vorbildfunktion
- Klare ESG-Ziele, die mit der Geschäftsstrategie in Einklang stehen
- Mitarbeiterengagement und ESG-Schulungen
- Transparente Kommunikation und Mechanismen zur Rechenschaftspflicht



Warum ist es für KMU wichtig?

- Stärkt das Vertrauen von Kunden und Partnern
- Unterstützt das Risikomanagement und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Fördert Innovation und langfristigen Wert
- Zieht bewusste Investoren und Talente an

ESG-Ziel: Aufbau einer ESG-Kultur

Der DNK-Bericht zeigt, dass ESG bei Confiserie Rabbel fest in Werten, Führung und Mitwirkung verankert ist. Es wird durch Wertüberprüfungen, ESG-orientierte Führung, Mitarbeiterbeteiligung und den Dialog mit Stakeholdern gelebt. Darüber hinaus ist ESG in Beschaffung, Verpackung, Compliance sowie in das gesellschaftliche Engagement – etwa Spenden, Freiwilligenarbeit und regionale Initiativen – integriert.

Fallstudie Confiserie Rabbel

Wie ein ESG-Ziel durch zweckorientierte Führung und Engagement in der Gemeinschaft in messbare Maßnahmen umgesetzt wurde.



Confiserie Rabbel

Wurde das Ziel weiterverfolgt?

Ja, durch jährliche Wertüberprüfungen, stakeholderorientierte Maßnahmen und die kontinuierliche Integration von ESG.

Wurde der Fortschritt überprüft?

Ja, durch jährliche Wertüberprüfungen, Führungsdialoge, dokumentierte Maßnahmen und externe Zertifizierungen.

Wer war verantwortlich?

Eigentümer und Management, unterstützt durch die Führungskräfte und Mitarbeitenden.

Ressourcen für Einheit 2:

Video: [Einführung in ESG-Rahmenwerke und -Standards](#)

Artikel: [Liste der wichtigsten ESG-Berichtsrahmenwerke, Standards, Ratings und Vorschriften](#)

Ihr Aktionsplan:

- 1 Lernen Sie die wichtigsten ESG-Standards kennen**
Machen Sie sich mit den wichtigsten ESG-Standards wie GRI, ESRS und ISO vertraut. Verstehen Sie, was jeder einzelne misst und warum sie wichtig sind.
- 2 Erfassen Sie Ihre Stakeholder**
Identifizieren Sie, wer innerhalb Ihres Unternehmens (Eigentümer, Mitarbeiter) und außerhalb (Lieferanten, Kunden, Gemeinschaft) an ESG-Themen interessiert und beteiligt ist.
- 3 Definieren Sie Ihre ESG-Werte**
Besprechen und vereinbaren Sie die Werte, die die Nachhaltigkeitsbemühungen Ihres Unternehmens leiten sollen.



ESG4 SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einheit 3

ESG-BEWERTUNG UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN





Lernziele

Am Ende der Einheit sollten Sie in der Lage sein:

- die Bedeutung von ESG-Faktoren für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit, insbesondere in ländlichen KMU, zu erkennen.
- die wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen für kleine Unternehmen in ländlichen Gebieten zu identifizieren.

Diese Einheit befasst sich mit den folgenden ESG-Kompetenzen:

- 1 E.1: Ethisches und nachhaltiges Denken
- 1 E.2: Als Veränderer auftreten
- 1 E.3: Wirkungsanalysen verstehen und durchführen
- 1 E.4: Innovatives Denken
- 1 S.1: Ideen wertschätzen
- 1 S.4: Inklusion und Vielfalt verstehen und fördern
- 1 S.6: Kenntnisse über Arbeitsbedingungen
- 1 G.1: Kenntnisse über Systemdenken (Zeit, Raum und Kontext)
- 1 G.2: Förderung von Gleichheit und Gerechtigkeit

Was werden wir in dieser Einheit besprechen?

ESG-Risiken und -Chancen.....	<u>62</u>
ESG-Selbstbewertung.....	<u>67</u>
Zusammenfassung und Zukunftsperspektiven.....	<u>74</u>



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lektion 1

ESG-RISIKEN UND - CHANCEN



ESG-Risiken und Chancen für den Lebensmittel- und Agrarsektor

Umweltrisiken:

- Auswirkungen des Klimawandels (z. B. Dürren, Überschwemmungen)
- Bodenverschlechterung, Wasserknappheit
- Verlust der biologischen Vielfalt
- Nichteinhaltung von Abfall- und Emissionsvorschriften

Soziale Risiken:

- Arbeitspraktiken und Arbeitssicherheit (z. B. Saison-/Wanderarbeit)
- Widerstand der Gemeinschaft
- Gesundheits- und Ernährungsbedenken

Risiken im Bereich Governance:

- Mangelnde Transparenz und Rückverfolgbarkeit in Lieferketten
- Schwache Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung
- Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften

Übergreifende Risiken:

- Reputationsschaden durch unethische Beschaffung oder Umweltschäden
- Verlust des Marktzugangs (z. B. aufgrund von ESG-Standards von Käufern oder Einzelhändlern)
- Störungen in globalen Lieferketten (z. B. geopolitische Instabilität, Pandemien)

ESG-Chancen für den Lebensmittel- und Agrarsektor

- ESG-gebundene Kredite, grüne Anleihen, Nachhaltigkeitszuschüsse
- EU-KAP-Fonds mit ESG-Bedingungen
- Heben Sie sich durch zertifizierte ESG-Praktiken ab (z. B. Bio-, Fairtrade- und klimaneutrale Labels)
- Gewinnung bewusster Verbraucher und Premium-Märkte durch sichtbare Nachhaltigkeitsbemühungen
- Steigerung des Vertrauens in die Marke und der Markentreue
- Förderung von Agritech-Innovationen (z. B. Präzisionslandwirtschaft, Tools zur Rückverfolgbarkeit)



- Zusammenarbeit mit größeren Unternehmen in nachhaltigen Wertschöpfungsketten
- Partnerschaften mit Forschungseinrichtungen oder ESG-Zertifizierern
- Kosteneinsparungen durch Ressourceneffizienz (z. B. Energie, Wasser, Abfall)
- Risikominderung und Stärkung der Widerstandsfähigkeit (z. B. durch klimafreundliche Praktiken)

Confiserie Rabbel GmbH

ESG-Risiken

Confiserie Rabbel adressiert ESG-Risiken vor allem in den Bereichen **Energie, Rohstoffe, Mitarbeiterbindung, Lieferkette** und **Compliance**.

Zu den Maßnahmen zählen eine **Photovoltaikanlage**, effizientes **Licht- und Gasmanagement**, die **Beschaffung von Bio- und Fairtrade-Produkten**, die **Zusammenarbeit mit verantwortungsvollen Lieferanten**, **Mitarbeiterschulungen**, **Gesundheitsförderung** und **Ausbildungsplätze** sowie **IFS-Zertifizierung** und **jährliche Wertüberprüfungen**.

Fallstudie Confiserie Rabbel

Wie ein ESG-Risiko durch zielgerichtete Führung und Engagement in der Gemeinschaft in messbare Maßnahmen umgesetzt wurde.



Confiserie Rabbel

Wurden die Risiken weiterverfolgt?

Ja, durch laufende Maßnahmen mit regelmäßiger Überwachung.

Wurde der Fortschritt überprüft?

Ja, jährlich durch Wertüberprüfungen, Führungsgespräche, Dokumentation und externen Zertifizierungen.

Wer war verantwortlich?

Eigentümer und Management, unterstützt durch die Führungskräfte und Mitarbeitende.

Confiserie Rabbel GmbH

ESG-Chancen

Confiserie Rabbel sieht ESG-Chancen insbesondere in **nachhaltigen, hochwertigen Produkten, Effizienzsteigerung, der regionalen Verankerung, der Vielfalt der Belegschaft** und in **Compliance als Wettbewerbsvorteil**.

Fallstudie Confiserie Rabbel

Wie ein ESG-Ziel durch zweckorientierte Führung und Engagement in der Gemeinschaft in messbare Maßnahmen umgesetzt wurde.



Confiserie Rabbel

Wurde das Ziel weiterverfolgt?

Ja, durch Maßnahmen in den Bereichen Employer Branding, nachhaltige Beschaffung, regionales Engagement und Compliance.

Wurde der Fortschritt überprüft?

Ja, durch jährliche Wertüberprüfungen, Führungsgespräche und Audits.

Wer war verantwortlich?

Eigentümer und Management, unterstützt von Führungskräften und Mitarbeitenden.



ESG4SMEs
Sustainability in Action



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lektion 8

ESG-SELBSTBEWERTUNG



ESG-Selbstbewertung



B IMPACT

Ein **kostenloses, weltweit anerkanntes Tool** von **B Lab**, das Unternehmen hilft, ihre **ESG-Leistung** in fünf Bereichen zu bewerten: **Unternehmensführung, Mitarbeitende, Gemeinschaft, Umwelt und Kunden**.
Zudem unterstützt es bei der **Zertifizierung als B Corporation**.



ESG MANAGER (ESG4SMEs)

Ein flexibles Rahmenwerk, das speziell für KMU im ländlichen Raum und in der Agrar- und Lebensmittelbranche entwickelt wurde. Es hilft Unternehmen dabei, ESG in ihre Strategie und ihre Betriebsabläufe zu integrieren. Der ESG-Manager kann als Analyst, Optimierer oder Führungskraft fungieren, und je nach Rolle bzw. Schwerpunkt Daten sammeln, Verbesserungen umsetzen und langfristige Nachhaltigkeit strategisch steuern.

ESG-Selbstbewertung: B-IMPACT-BEWERTUNG

Was sollten Sie beachten?

Die B Impact Assessment (BIA) ist ein kostenloses, weltweit anerkanntes Tool, das von B Lab entwickelt wurde, um Unternehmen bei der Messung und Steuerung ihrer sozialen und ökologischen Leistung zu unterstützen. Es hilft KMUs dabei, ESG-Risiken und -Chancen zu identifizieren und ihre Wirkung im Laufe der Zeit zu verbessern.



1. BEURTEILEN SIE IHRE WIRKUNG

2. VERGLEICHEN SIE IHRE WIRKUNG

3. VERBESSERN SIE IHRE WIRKUNG

Warum ist dies für KMU wichtig?

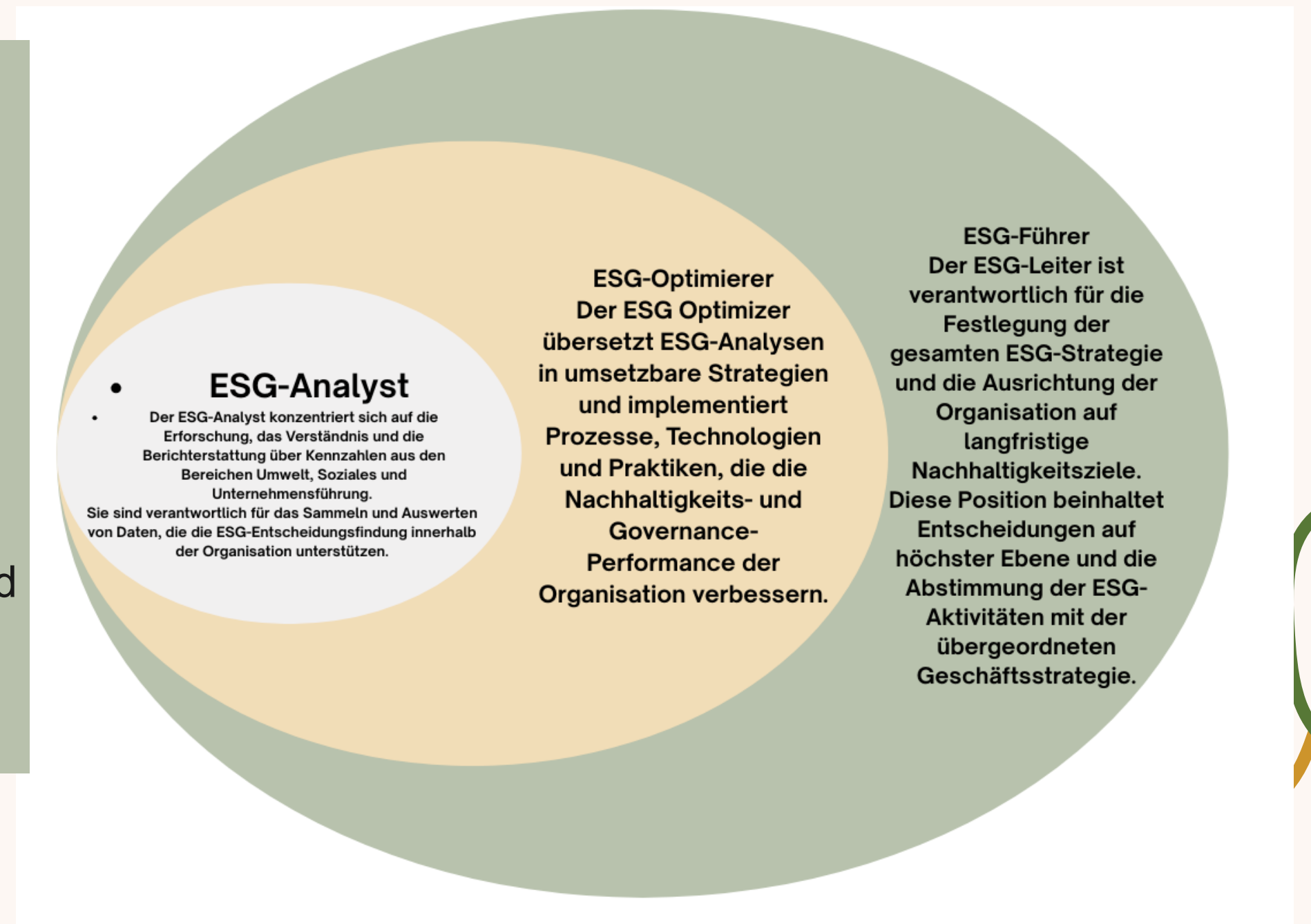
- Trägt zur Verbesserung der Ressourceneffizienz, der ethischen Beschaffung und des Engagements in lokalen Gemeinschaften bei.
- Verbessert die Sichtbarkeit bei ESG-orientierten Investoren und Partnern.
- Bietet einen strukturierten Weg zur Zertifizierung, zum Zugang zu Finanzmitteln und zur ESG-Integration in die Lieferkette.

ESG-Selbstbewertung: Das ESG-MANAGER-PROFIL

Der **ESG-Manager** ist eine flexible berufliche Funktion, die entwickelt wurde, um ländlichen KMU, insbesondere im Agrar- und Lebensmittelsektor, dabei zu helfen, Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken (ESG) in ihre Kerngeschäfte und Strategien zu integrieren.

Wie kann es verwendet werden?

- Der ESG-Manager übernimmt drei zentrale Aufgaben:
- ESG-Risiken und -Chancen erkennen und bewerten,
- ESG-Strategien in den Arbeitsalltag integrieren,
- langfristige Veränderungen und eine nachhaltige Unternehmensentwicklung fördern.
- Die Rolle und Schwerpunkte des ESG-Managers lassen sich an die Gegebenheiten jedes KMU anpassen.
- Diese Funktion bzw. Rolle kann von Eigentümerinnen und Eigentümern, Mitarbeitenden oder auch externen Beraterinnen und Beratern übernommen werden.



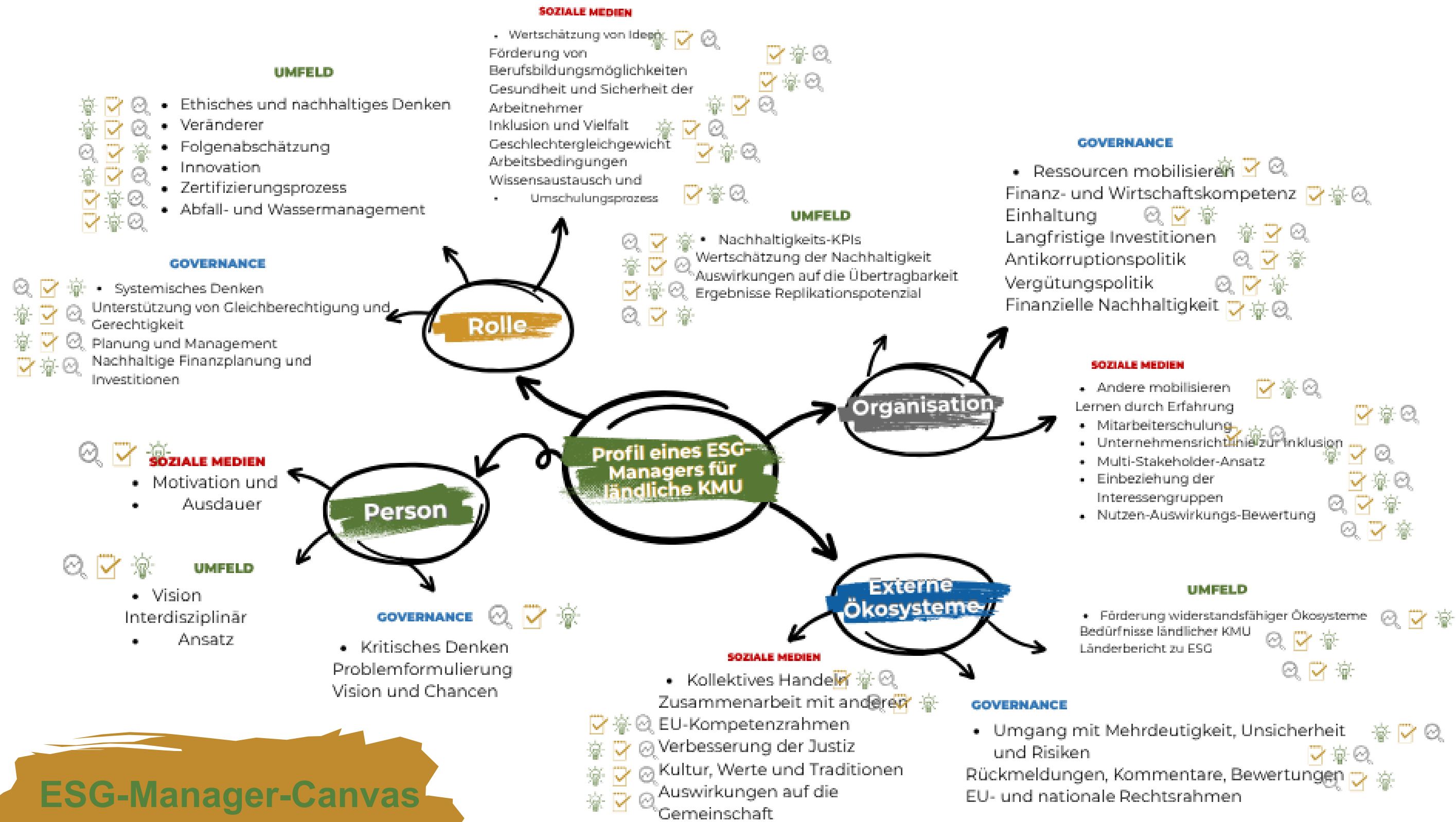
ESG-Selbstbewertung: Das ESG-Managerprofil



Ein **ESG-Manager** unterstützt das Unternehmen dabei, **umweltfreundlich, sozial verantwortlich und gut geführt** zu handeln. In ländlichen Betrieben kann diese Rolle vom **Eigentümer**, einem **Familienmitglied**, einem **engagierten Mitarbeitenden** oder einem **externen Experten** übernommen werden.

Das Profil zeigt, dass die Aufgabe bzw. der Job **drei zentrale Schwerpunkte** umfasst:

- Als **Analyst** kennt der ESG-Manager die relevanten Vorgaben, sammelt und bewertet Informationen zu den Auswirkungen des Unternehmens und überprüft deren Übereinstimmung mit geltenden Standards.
- Als **Optimierer** setzt er Verbesserungen um und sorgt dafür, dass nachhaltige Praktiken fest im Arbeitsalltag verankert werden.
- Als **Führungskraft** definiert er die Vision, entwickelt langfristige Strategien und motiviert andere, die Nachhaltigkeitsziele aktiv zu verfolgen.



ESG-Manager-Canvas

Ressourcen für Einheit 3:

PowerPoint: [ESG4SMEs Modul 1](#)

Video: [ESG-Wesentlichkeitsbewertungen](#)

Artikel: [Wie man ESG-Risikobewertungen mit der Geschäftsstrategie in Einklang bringt](#)

Ihr Aktionsplan:

- 1 Identifizieren Sie branchenspezifische Risiken**
Betrachten Sie Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, die in Ihrer Branche häufig auftreten, wie z. B. Unterbrechungen der Lieferkette, Klimaauswirkungen oder Arbeitsprobleme.
- 2 Chancen erkennen**
Finden Sie Wege, wie ESG Wert für Ihr Unternehmen schaffen kann, z. B. durch Zugang zu neuen Märkten, Finanzierungsmöglichkeiten oder Effizienzsteigerungen.
- 3 Wählen Sie ein Bewertungsinstrument**
Wählen Sie ein Rahmenwerk, um Ihre aktuelle ESG-Leistung zu definieren und zu messen.

Fazit

Zusammenfassung und Zukunftsperspektiven



Sie haben in diesem Modul gelernt:

- Was ESG bedeutet und warum es für KMU im Agrar- und Lebensmittelsektor wichtig ist
- Welche Risiken KMU ausgesetzt sind (z. B. Klimaauswirkungen, regulatorischer Druck, Probleme in der Lieferkette)
- Welche Chancen ESG mit sich bringt (z. B. Finanzierung, Partnerschaften, Marktzugang)
- Wie Tools wie B Impact Assessment und das ESG-Manager-Profil KMU dabei helfen können, ESG-Themen anzugehen und nachhaltiges Wachstum zu planen.

Ausblick

Zusammenfassung und Zukunftsperspektiven

Im Laufe des Kurses lernen Sie Folgendes kennen:

- Analyse von ESG-Daten zur Bewertung der Leistung, Identifizierung von Risiken und Unterstützung strategischer Entscheidungen **(Modul 2)**
- Umsetzung praktischer ESG-Strategien zur Verbesserung der Betriebsabläufe, Verringerung der Umweltbelastung und Förderung der sozialen Verantwortung **(Modul 3)**
- Entwicklung langfristiger ESG-Strategien, die auf die Bedürfnisse ländlicher KMU zugeschnitten sind und die Ziele mit den Geschäftsabläufen und Vorschriften in Einklang bringen **(Modul 4)**
- Überwachung und Berichterstattung der ESG-Leistung anhand von Indikatoren und globalen Berichtsstandards, wie GRI, SASB und CSRD **(Modul 5)**
- Anpassung von ESG-Strategien an lokale Gegebenheiten unter Berücksichtigung regionalspezifischer ökologischer und sozioökonomischer Herausforderungen **(Modul 6)**



ESG4SMEs
Sustainability in Action

**Vielen Dank, dass Sie das
Modul abgeschlossen
haben!**



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**Mitwirken
de und
Lizenz**



Open Educational Resources



Schulungskurs für ESG-Manager
für ländliche KMU © 2025 von
ESG4SMEs Consortium ist
lizenziiert unter CC BY-SA 4.0



Autoren

ACEEU & WEST

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projekt Nr.: 2023-1-DE02-KA220-VET-000156776